



G A L A C T I C N E T W O R K

## DIE LEBENDIGE LICHTGEOMETRIE EINE NEUE FORM ZUR BESCHLEUNIGUNG DES TRANSFORMATIONSPROZESSES

von Dr. Michael Köhlmann

Viele Menschen sind sich heute mehr und mehr bewusst, dass sie in Transformationsprozesse involviert sind. Sie sind deshalb auch verstärkt auf der Suche nach Mitteln und Wegen, um diese Prozesse zu beschleunigen und mögliche negative Begleiterscheinungen, wie körperliche und seelische Störungen, zu vermindern. Will man sich einen Überblick verschaffen über die Thematik Transformations- und Aufstiegsprozess, z.B. durch eine Suche im Internet, findet man in Bruchteilen von Sekunden eine Sammlung von weit über 500 Hinweisen auf mögliche Informationsquellen. Wie soll man sich in einer derartigen Flut zurechtfinden?

Wir befinden uns derzeit sicherlich in einer kritischen Phase. Viele von uns sind bereit sich neuen Dingen zu öffnen und damit die Möglichkeit zu schaffen eine neue Realität zu kreieren. Dennoch sind wir zum großen Teil noch in alten Denkstrukturen und Vorstellungsmustern verhaftet. Benötigt werden „Werkzeuge“, die einerseits praktikabel und einfach sind, andererseits aber auch unserem derzeitigen Entwicklungsstand entsprechen. Viele bekannte Techniken sind in einer Zeit entstanden, der eine andere Bewusstseinsstufe zugrunde lag.

Einen völlig neuen Ansatz und eine neue, kreative Alternative stellt die lebendige, heilige Lichtgeometrie dar. Sie dient der Unterstützung des individuellen und kollektiven Transformations- und Aufstiegsprozesses. Das Wissen darüber wird derzeit über die Ebenen von Sirius in Channelings durch Ingrid Keminer - mit dem Auftrag dieses Wissen weiterzugeben - übermittelt. Es stellt ein in sich geschlossenes System dar.

Das Wissen über die Lichtgeometrie ist ein sehr altes Wissen. Es war schon in früheren Kulturen (z.B. in Atlantis) auf der Erde bekannt und wurde intensiv angewandt. Es war einer von mehreren Grundbausteinen, die dazu dienten, die Erde - die Wesenheit Gaia - in der Form zu gestalten, wie sie heute ist. Die Lichtgeometrie arbeitet über die Wirkungen geometrischer Ur-Formen (Kugel, Kubus, Tetraeder, Oktaeder, etc) in Verbindung mit Licht-Projektionen. Dadurch entstehen lebendige Strukturen, die den Menschen sehr stark in seinem Transformations- und Aufstiegsprozess unterstützen. Darüber hinaus können sich immense Bewusstseinsbeschleunigungen in jedem Lichtarbeiter manifestieren, der sich dazu bekennt gestalterisch und kreativ am Aufstiegsprozess mitzuwirken.

Die Lichtgeometrie ist ein bewusstseinsexpansives Hilfsmittel für Menschen, die den Aufstiegsprozess und die eigene Persönlichkeitsentwicklung beschleunigen und forcieren möchten. Die Ebenen von Sirius bereiten Menschen, die sich gemäß ihrer Seelenplanung zur Verfügung stellen den Aufstiegsprozess der Erde mitzugestalten, darauf vor, konsequent und in voller Absicht eigenverantwortlich zu handeln. Die sirianische



G A L A C T I C N E T W O R K

Lichtgeometrie ist als Unterstützung gedacht, um über eigene „Höhere Selbst-Ebenen“ ganz gezielt mit höheren Bewusstseins Ebenen (Engel, aufgestiegene Meister und außerplanetare Wesenheiten) Kontakt aufzunehmen und zu kommunizieren.

Lichtgeometrische Strukturen können von einzelnen Personen oder von Gruppen erzeugt werden. Der Zusammenschluss in einer Gruppe wirkt jedoch extrem verstärkend. Auf diese Weise können Energiefelder erstellt werden, die balancierende, reinigende und aufbauende Wirkung haben. Die energetischen Strukturen sind sowohl auf der individuellen als auch der kollektiven Ebene wirksam. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Bereinigung von negativen Bewusstseinsfeldern, die noch alte, karmisch belastete Muster aufweisen und den Transformationsprozess behindern.

Durch die Lichtgeometrie werden innere Prozesse beim Menschen in Gang gesetzt und altes Wissen, das in der Seelen-Matrix gespeichert ist, entschlüsselt. Die Lichtgeometrie wirkt sehr expansiv für bewusstseinsverändernde Auflösungsenergien und aktiviert die gesamten feinstofflichen Körper. Dadurch können höhere Schwingungen leichter verankert werden - Schwingungen, die in Resonanz zum Seelenkern (Core) stehen. Die Core-Energie wird somit beschleunigt, aktiviert und mit höheren Bewusstseinsaspekten verbunden. Dies führt zu einer gewaltigen Bewusstseinsexpansion, bei der brachliegende Seelenpotenziale freigesetzt und aktiviert werden.

In dieser Phase der Erdentwicklung ist es sehr wichtig, dass die Lichtarbeit nicht mehr zu exaltiert und abgehoben erfahren wird, sondern dass sie ganz real, lebendig und voller Dynamik emotional erlebt werden kann. Durch die Arbeit mit der Lichtgeometrie wird das Energiefeld des Menschen auf die Dimensionsverschiebung vorbereitet und die Energien werden bereits im Vorfeld angepasst. Es werden Öffnungen für geistiges Wachstum und den bevorstehenden Dimensionssprung geschaffen.

Neue Formationen von Lichtwesenheiten, hohe Meister des Lichts, sind in dieser Phase des Aufstiegs anwesend, um die Menschheit und die lebendige Wesenheit Gaia zu unterstützen den Quantensprung ins Licht unbeschadet zu überstehen. Denn es ist nicht geplant, dass das Leben Schaden nehmen soll, sondern im Gegenteil, es ist vorgesehen, dass sich neue Lichtfrequenzen auf der physischen und materiellen Ebene verankern können, sodass ein neuer Bewusstseinsprung der Evolution geschehen kann. Aus diesem Grunde sind auch die Wesenheiten von Sirius wieder anwesend, um mit dem alten Wissen der heiligen Geometrie neue Lichtfelder dazu erschaffen, Bewusstseinsfelder zu verankern und entsprechende Thematiken zu bearbeiten und zu bereinigen. Diese Arbeit wird von vielen spirituellen Ebenen immens gefördert und unterstützt, sodass sie auf breiter Ebene geschehen kann. Es ist geplant weltweit an bestimmten Erd-Chakrenpunkten Frequenzverankerungen durch lichtgeometrische Strukturen vorzunehmen.

Das Wissen und der Umgang mit der lebendigen Lichtgeometrie wird in Gruppenarbeiten und Workshops vermittelt. Anfang dieses Jahres wurde erstmalig ein 7-tägiger Einführungs-Workshop mit 20 Teilnehmern durchgeführt. Es wurden dabei sowohl grundlegende Aspekte wie Verankerung mit der Erde, intuitive Findung des eigenen Seelentons, Kreierung und Bereinigung von Bewusstseinsfeldern und Erstellung lichtgeometrischer Formationen und deren Verankerung in der Erde vermittelt als auch eine praktische Umsetzung in den sieben Chakren durchgeführt. Ausgehend vom Basischakra erfolgte eine



G A L A C T I C N E T W O R K

Bereinigung, Klärung und Aufarbeitung von individuellen und kollektiven Themen, die in Zusammenhang mit den jeweiligen Chakren stehen. So konnten einerseits Themen wie Machtmissbrauch, Manipulation, Schuld und Angst aufgearbeitet werden als auch Bereiche wie Öffnung des Herzens, Erkennen der eigenen Stärke und Übernahme von Verantwortung für die eigene Lebensaufgabe mit Hilfe der Lichtgeometrie integriert werden.

Lichtgeometrische Strukturen werden durch Visualisierung erstellt. Eine wichtige Grundform ist z.B. die Erstellung eines Oktaeders um den eigenen Körper (Abb.1). Basierend auf detaillierten Anweisungen, die über Channelings von den sirianischen Ebenen übertragen wurden, kann eine derartige Struktur zur Balancierung des eigenen Energiefeldes verwendet werden. Zur Stabilisierung dient ein Lichtkreuz, welches seinen Schnittpunkt im Core hat (Abb.2).

Abb.1: Oktaeder als lichtgeometrische Struktur

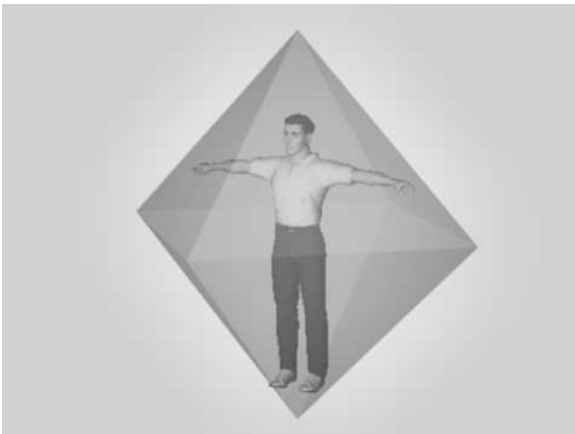


Abb.2: Oktaeder mit Lichtkreuz

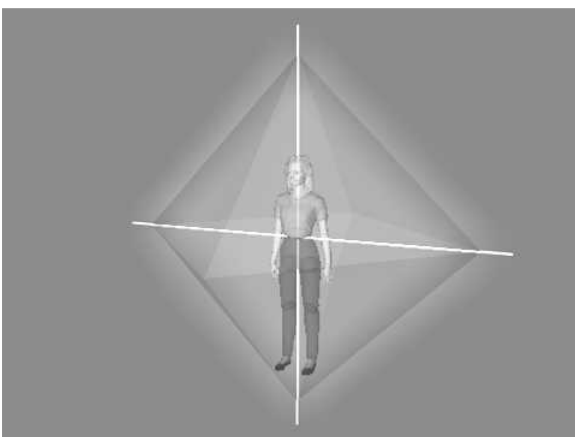




Abb.3: Lichtgeometrische Oktaeder-Struktur um die Erde

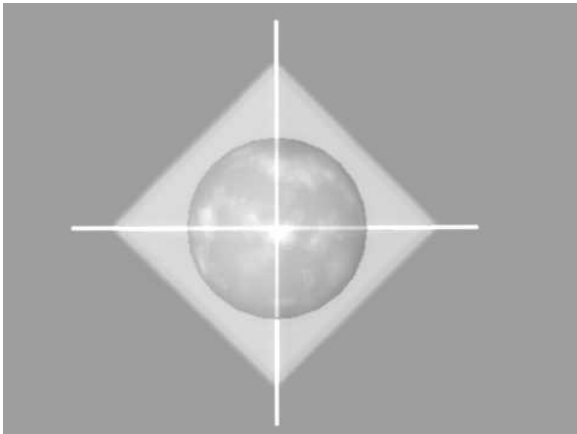
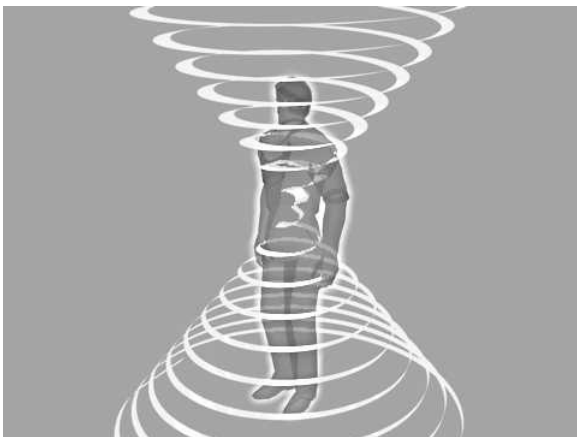


Abb.4: Lichtgeometrische Spirale mit Zentrum im Core



Oktaeder-Strukturen können auch um die ganze Erde erstellt werden (Abb.3). Dies kann beispielsweise durch eine Gruppe von Menschen vorgenommen werden, die in einer geführten Meditation bestimmte Themen bearbeiten, wie z.B. Erdheilung.

Ein anderes Beispiel für eine lichtgeometrische Struktur ist eine doppelte Spirale, die sich einerseits nach oben, andererseits nach unten öffnet und im Core zusammenläuft (Abb.4). Sie dient der Verankerung bestimmter Schwingungen im Core, d.h. im Zentrum des

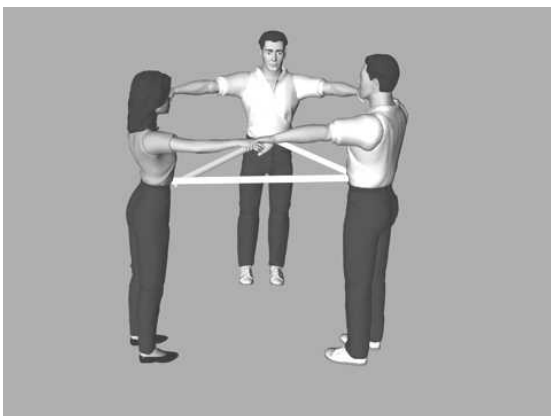


G A L A C T I C N E T W O R K

Menschen. Sie ist auch Ausdruck für die eigentliche Aufgabe des Menschen: Träger zu sein für bestimmte Frequenzen und somit Vermittler zwischen Himmel und Erde.

Die Voraussetzung für die Wirkung der Lichtgeometrie ist reine, bedingungslose Liebe. Erst dadurch können lichtgeometrische Strukturen ihre energetische Wirkung entfalten. In der Kooperation tritt eine zusätzliche erhebliche Verstärkung auf. Basis dazu ist die Verbindung der Gruppenmitglieder über die Chakren oder das Core mit Hilfe von Lichtstrahlen. So dient z.B. das „Dreieck des Kreierens“ zur Erschaffung von Energiefeldern, indem sich drei Menschen über das Core verbinden. Dadurch wird eine Verbindung auf der Seelenebene hergestellt (Abb.5).

Abb.5: Dreieck des Kreierens



In einer Gruppe mit 10, 20, 100 oder mehr Menschen können mächtige lichtgeometrische Strukturen erschaffen werden. Sie werden allein durch die liebevolle Absicht der Gruppe kreiert. Gleichzeitig ermöglichen sie Lichtwesen, Engeln und Aufgestiegenen Meistern ihre jeweilige Energie einfließen zu lassen. Ein derartiges potenziertes Energiefeld hat zum einen eine enorme Auswirkung auf den Transformationsprozess der Personen in der Gruppe, zum anderen können die Energien zur Transformation kollektiver Bewusstseinsfelder eingesetzt oder an bestimmte Erd-Chakren geleitet werden. Der Transformationsprozess von Gaia, der Erde, wird somit auch wesentlich unterstützt.

Auf dem Lichtkongress 2002 in Berlin wurde eine Oktaeder-Struktur zur Bereinigung der Energiefelder aus dem dritten Reich mit ca. 170 Menschen erstellt. 12 Teilnehmer, die bereits Erfahrung im Aufbau von lichtgeometrischen Strukturen besaßen, bildeten die Basispunkte des Oktaeders. Die nebenstehende Graphik zeigt die Struktur in der Ebene. Es fand eine Verbindung über den Solarplexus, das Herzchakra und die Core-Ebene (Core) statt. Die Plattform wurde unterstützt durch die Energie der Heilungselen, der Göttlichen Mutter und Christus. Viele Teilnehmer stellten nach der Meditation eine deutliche Veränderung der Energiequalität fest.



GALACTIC NETWORK

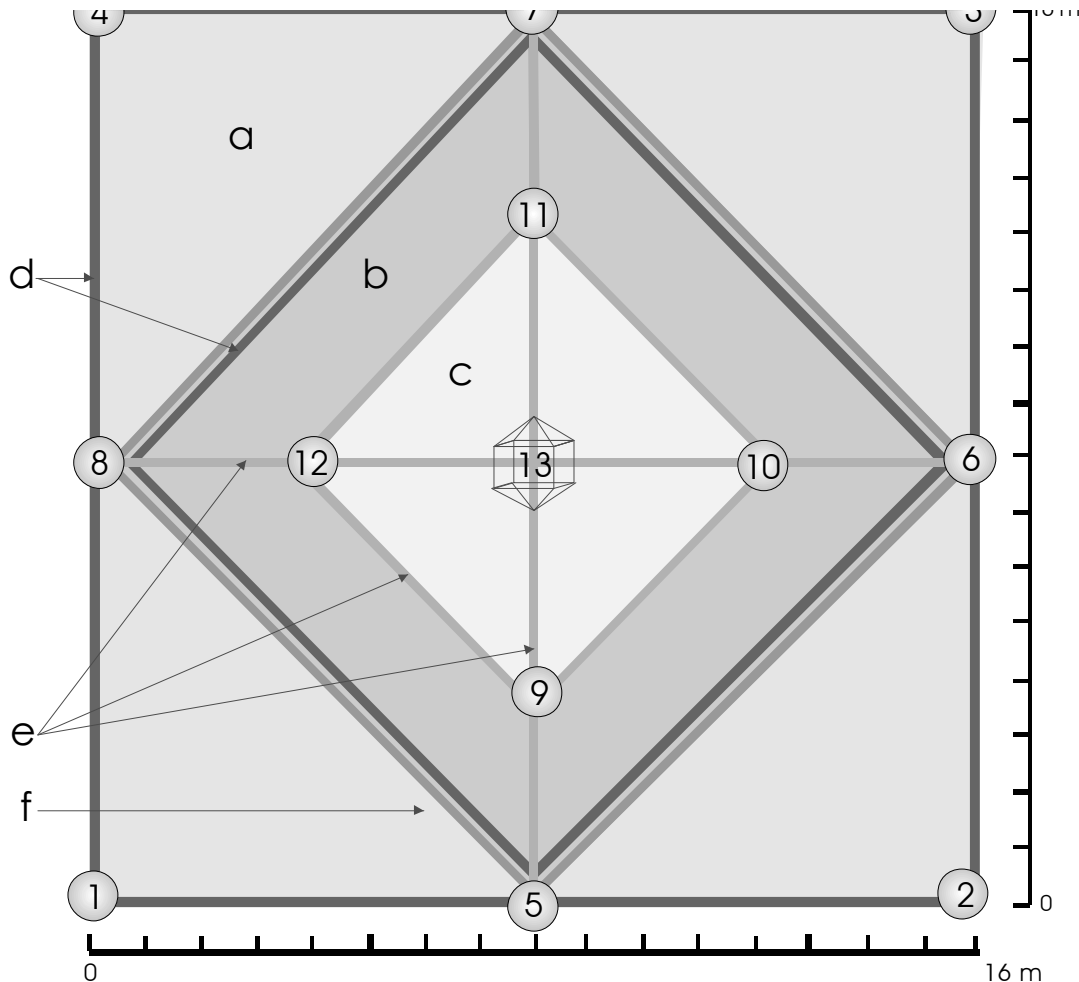


Abb.6: Basis der Oktaeder-Struktur erstellt auf dem Lichtkongress 2002 in Berlin

### Energiefelder:

a: Plattform = grün = Ebene der Heilungsengel

b: Herz-Chakra-Ebene = pink = Göttliche Mutter

c: Lichtsäule = silber-gold = Christus-EnergieStrahlen:

d: Solar Plexus = violett = der violette Strahl der Transformation

e: Core-Energie = gold = goldenes Lichtkreuz und inneres Quadrat

f: Herz-Chakra = pink

1 - 12: Personen (Basisvoraussetzung für Aufbau der Struktur)

13: Erdenhüter-Kristall



G A L A C T I C N E T W O R K

Seit dem Jahr 2000 wurde von den Ebenen von Sirius ein 12-stufiges Licht-Merkabah System an Ingrid Keminer übermittelt, dem 24 Licht-Schwingungsebenen und 12 Licht-Strukturen zugrunde liegen. Dieses System dient der Entwicklung zum Galaktischen Menschen. Es ist so aufgebaut, dass es nach entsprechender Einweisung sowohl in persönlicher Einzelarbeit, als auch für kollektive Heilungsarbeit angewandt werden kann und man somit den persönlichen Fortschritt selbst bestimmen kann. Eine Veröffentlichung ist seit 2003 Jahres erfolgt und das System wird in 9 Intensiv-Workshops weitergeben.

Die Anwendung der lebendigen Lichtgeometrie stellt eine wunderbare Aufgabe und zugleich eine große Verantwortung dar. Da Visualisierungen und gezielt eingesetzte Gedankenstrukturen neue Realitäten schaffen, muss man sich der Wirkungen voll bewusst sein. Der Einsatz der Lichtgeometrie ist eine heilige Handlung, die, in reiner und bedingungsloser Liebe vollbracht, von den höchsten Ebenen unterstützt wird. In Zukunft erfolgt das kollektive Wachstum nur durch die Übernahme von Eigenverantwortung und Eigenermächtigung.

Aktuelle Channelings zur lebendigen Lichtgeometrie und Informationen zu Workshops werden regelmäßig unter News oder Lichtgeometrie unter [www.galacticnetwork.com](http://www.galacticnetwork.com) veröffentlicht.

Ausbildungszyklus: **DIE LEBENDIGE LICHTMERKABAH VON SIRIUS©**

Die Entwicklung zum Galaktischen Menschen  
Ein umfassendes Transformations-Training mit  
36 Entwicklungsstufen für den Aufstieg  
Ein Ausbildungszyklus bestehend aus 9 Wochenend-Workshops

### **DR. MICHAEL KÖHLMANN**

Dr. Michael Köhlmann ist Absolvent des Institutes für Raum-Energie-Forschung i.m. Leonard Euler. Dort lernte er die Global Scaling Theorie, eine neue Erkenntnis aus der physikalischen Grundlagenforschung, kennen. Diese beschreibt die Eigenschaften eines globalen Hintergrundfeldes, das strukturbildend im gesamten Kosmos wirkt. Die Anwendung dieser Theorie ermöglicht u.a. eine Kommunikation über natürliche Gravitationswellen. Im Rahmen von Lichtgeometrie-Workshops von Ingrid Keminer referiert er über dieses neue Wissen und zeigt Parallelitäten von Global Scaling und geistigen Bewusstseinsbereichen auf.

Als Ingenieur und hauptberuflich in der Informationstechnik beschäftigt, galt sein Interesse seit jeher fachübergreifenden Disziplinen, insbesondere der Verbindung von Naturwissenschaft und Spiritualität.



G A L A C T I C N E T W O R K

## ANHANG

### EINDRÜCKE EINES TEILNEHMERS AM LICHTGEOMETRIE-WORKSHOP IN SCHNEIZLREUTH

Ohne großartige Vorkenntnisse - fast keine Literatur zum Thema Esoterik im Bücherregal und auch keine Kenntnis über Energiepunkte des menschlichen Körpers - durfte ich in wunderbarer verschneiter Landschaft im Berchtesgadener Land an einem unvergesslichen Workshop teilnehmen.

Als Ingenieur der Elektrotechnik, der immerhin an etwas mehr als nur Fleisch und Blut glaubt, war es faszinierend am eigenen Leib zu spüren, wie zuvor mir völlig unbekannt, äußerst intensive Gefühle durch meinen Körper geschossen sind, nur weil ich mich auf Energiepunkte meines Körpers konzentriert habe und farbige Lichtstrahlen von meinen Nachbarn in der geometrischen Formation erhalten und weitergegeben habe.

Die Energien, die wir in den lichtgeometrischen Figuren aufbauten, waren so intensiv, dass ich zunächst glaubte meinen Körper damit zu überfordern. Langsam erhielt ich aber mehr Zugang zu meinen körperlichen Blockaden und konnte diese dann größtenteils "herausspülen", was mir für die weitere Arbeit mehr Konzentration, Kraft und Sensibilität verlieh.

Ein Tag der Emotionalarbeit war auch angesagt. Ich hoffte, dass dies keine aufwendigen psychologische Diskussionen und Analysen sein würden, wo man Rede und Antwort stehen muss. Das hätte mir überhaupt nicht gelegen. Aber im Gegenteil! Es war äußerst wirkungsvoll und nicht verstandesbetont. Unterdrückte Gefühle, lange aufgestaute Ungereimtheiten wurden nach oben geschwemmt und geklärt, ohne großes Nachdenken und Analysen. Es ist phänomenal! Ich durfte innerhalb kürzester Zeit entdecken, zu was wir fähig sind, wenn wir unsere Herzen öffnen, daraus sprechen und den Kopf nicht so betonen - ihn sozusagen als Assistenz des Herzens nutzen. Mein Herz pocht nun in der ganzen Brust von links nach rechts und ich freue mich noch viel mehr zu lernen, wie man Gedanken und Taten in Liebe und Dankbarkeit in die Welt bringt.

Für meine tägliche Arbeit als Projektleiter im Anlagenbau hatte diese Initialzündung durch den Workshop ebenfalls weitreichende Konsequenzen. Mit dem Wissen, dass wir hier auf Erden für unsere Gedanken und Gefühle eine äußerst wirkungsvolle und liebevolle Unterstützung erhalten können, wenn wir die entsprechenden Gefühls- und Informationskanäle öffnen, geht die Arbeit inzwischen stressfrei und freudig von der Hand. Es entwickelt sich ein absolutes Gefühl von Sicherheit und Souveränität, das sich auch auf die Kollegen ausbreitet. Man entwickelt Freude bei der Arbeit und die positive Einstellung, dass, wenn wir uns etwas von Herzen wünschen, dies auch gelingt. Die Kraft der Gefühle und Gedanken wird uns wieder gewahr und das ist wunderbar!

Dipl.-Ing. Claus Bürger / Köln

Dieser Artikel wurde in den Zeitschriften -

“DIE WENDEZEIT“ und “DIE ANDERE REALITÄT“ veröffentlicht.